

8.

AM SPINNRAD.

(Carl Siebel.)

Allegro, con grazia.

Singstimme.

Ich si - tze am Fen - ster und

p leggieramente *dol.*

träu - - me, streu' Flo - cken, streu' Flo - cken in den Wind; die blau - en Schwal - ben

dol.

flie - gen ge - schäf - tig und ge - schwind, ge - schäf - tig und ge - schwind.

Die wei - ssen Flo - cken ha - schen sie ei - lig, sie ei - lig auf im Flug: Jed

Schwäublein sei - ne Beu - te zum stil - len Ne - ste trug, zum stil - len Ne - ste

trug, zum stil - len Ne - ste trug. Glück - zu, Glück zu ihr blauen Schwal - ben, ge -

schäf-tig, ge-schäf-tig und ge-schwind! Ich si-tze am Fen-ster und träu-me, streu'

p

dol. *pp*

Flo-cken in den Wind, ich si-tze am Fen-ster und träu-me, streu'

poco rit. *a*

poco rit. *a*

Flo-cken, streu' Flo-cken in den Wind, in den Wind, in den Wind!

tempo *pp*

tempo *pp*